

SG Rohrdorf überrascht Fans und sich selbst

Kreisliga B Staffel 1 | SV Pfrondorf/Mindersbach fährt zum Nachbarschaftstreff nach Ebhausen / TSV Altensteig spielt in Aichelberg

Wenn der Tabellenvorletzte auf den Spitzenreiter trifft, dann sind die Karten zumindest nach der Papierform ungleich verteilt. So fährt der Spitzenreiter der Kreisliga B, Staffel 1, der SV Pfrondorf/Mindersbach, als klarer Favorit nach Ebhausen.

■ Von Dennis Breisinger

Immerhin, kürzer könnte die Anfahrt für den Liga-Primus kaum sein. Von Mindersbach bis zum Sportgelände des TV Ebhausen ist es nur rund ein Kilometer. Der Tabellenzweite aus Egenhausen trifft am 5. Spieltag auf den noch punktlosen VfR Beihingen.

SG Ebhausen/Rotfelden – SV Pfrondorf/Mindersbach. Nach zwei dritten und drei vierten Tabellenplätzen in den zurückliegenden sieben Spielzeiten war der SG Ebhausen/Rotfelden auch diesmal einiges zugetraut worden. Bisher läuft es jedoch noch überhaupt nicht. Mit einem Punkt und 2:9 Toren sind die SG-Kicker aktuell Zweitletzter. Gepunktet wurde nur beim 0:0 in Walddorf, die einzigen bei-

den Treffer wurden bei der jüngsten 2:4-Niederlage in Altensteig erzielt. Und ausgerechnet in dieser misslichen Lage gibt mit dem Titelanwärter SV Pfrondorf/Mindersbach der Tabellenführer seine Visitenkarte ab.

SV Überberg – SV Schönbronn. Der SV Überberg hat einen guten Start erwischt und ist Tabellendritter mit neun Punkten und 11:6 Toren. Die neu formierten Schönbronner brauchen wohl noch etwas Zeit, um sich zu finden. Zuletzt landete der A-Liga-Absteiger einen 2:1-Sieg in Beihingen.

SG Spielberg/Berneck – SG Rohrdorf/Iselshausen. Am 4. Spieltag gelang der SG Spielberg/Berneck der erste Teilerfolg. Mit dem 1:1 in Emmingen wurde der letzte Tabellenplatz an die SG Ebhausen/Rotfelden weitergereicht. Die Kicker der Rohrdorf/Iselshausen überraschten jüngst nicht nur die Konkurrenz, sondern auch sich selbst. Der Tabellen-sechste ist punktgleich mit dem Zweitplatzierten aus Egenhausen und hat nur drei Zähler Rückstand auf den Spitzenreiter aus Pfrondorf.

Spvgg Oberschwandorf – TSV



Rettung in höchster Not: Kai Bohnet, Schlussmann der SG Spielberg/Berneck klärt den Kopfball des Emmingers Thomas Renz (links). Die Begegnung am vergangenen Sonntag auf dem Emminger Hochwasen endete unentschieden 1:1. Rechts: SG-Kapitän Marius Schmidt. Foto: Klink

Haiterbach II. In Spielen mit Oberschwandorfer Beteiligung ging es zuletzt immer sehr torreich zu, acht eigenen stehen elf Gegentore gegenüber. Der Oberschwandorfer Wunsch, dass der TSV Haiterbach II eventuell zu viel Kräfte beim Dienstagsspiel gegen Beihingen gelassen hat, bewahrheitet sich nicht, da diese

Partie wegen eines Gewitters abgesagt werden musste. Von daher kann auch der TSV Haiterbach II weitestgehend ausgeruht in das Mittelfeldduell gehen.

FC Egenhausen – VfR Beihingen. Der Start mit der 0:3-Niederlage gegen den Spitzenreiter aus Pfrondorf ist daneben

gegangen. Doch der FC Egenhausen hat sich von der Auftaktniederlage nicht aus der Bahn werfen lassen und feierte seitdem Erfolge gegen die SF Emmingen (4:0), die SG Rohrdorf/Iselshausen (1:0) und den TSV Haiterbach (4:0). Beim VfR Beihingen steht punktemäßig immer noch die Null, allerdings wa-

ren die Leistungen gegen die SG Rohrdorf/Iselshausen (2:4), den SV Überberg (2:3) und den SV Schönbronn (1:2) jetzt nicht so schlecht. Von daher werden die ersten Zähler nur eine Frage der Zeit sein. Ob sie aber schon beim Nachbarn in Egenhausen eingefahren werden können, ist eher fraglich.

SG Ettmannsweiler/Aichelberg – TSV Altensteig. Eine schlechte Chancenverwertung und ein überragender zweifacher Überberger Torhüter Robin Senses waren die Hauptgründe für die 1:2-Niederlage der SG Ettmannsweiler gegen den SV Überberg, mit der der Siegeszug von drei Erfolgen in Serie endete. Der Kreisliga-A-Absteiger aus Altensteig hat mit zwölf Toren bislang die treffsicherste Offensive der Liga, musste aber auch schon acht Gegentore hinnehmen. Die Abwehr muss einen deutlichen Schritt nach vorne machen, wenn am Ende mehr als der augenblickliche vierte Rang herauspringen soll.

SSV Walddorf – SF Emmingen. Der Tabellenelfte aus Walddorf kann mit einem Sieg am momentanen Tabellenachten aus Emmingen vorbeiziehen.